

Pretty Cure Silverstar

Von Hentaifreak

Kapitel 4: Golden Fire! The unbreakable Power of Pretty Cure!

Mit einem mal bebte die Erde und Honokas Körper umgab das gleiche silberne Licht wie zuvor Nagisa.

„Honoka! Du...du hast auch die silberne Kraft des Lichtes geweckt, Meppo?!“ kam es plötzlich von Meppel der bis jetzt still war...wahrscheinlich aus Trauer, eben so wie Mippel.

Honoka begriff gar nicht was geschah sie hatte immer noch Nagisas Körper in ihren Armen. Plötzlich spürte sie etwas. Eine Bewegung in Nagisas Körper.

Deren Herz....es schien wieder zu schlagen und die Bauchwunde schloss sich wieder.

„H...H...Honoka.“ kam es ganz leise aus dem Mund von Nagisa.

Honoka glaubte erst nicht was sie sah aber Nagisa sah sie mit lebenden Augen wenn auch verwundert an.

„Nagisa.... Nagisa!“

Honoka war zwar fertig mit den Nerven aber sie fühlte sich plötzlich wieder überglücklich und viel ihrer Freundin um den Hals.

Nagisa kapierte erst überhaupt nichts merkte dann aber das sie normal gekleidet war.

„Was ist passiert?“ fragte sie verwirrt.

„Das ist jetzt nicht wichtig! Hauptsache du lebst!“ sagte sie, löste sich leicht und sah ihrer Freundin in die Augen.

Tränen. Nagisa sah das verweinte Gesicht und ihr selber war plötzlich auch zum weinen zu mute und gleichzeitig sah sie nach denklacht ziellos auf Honokas Schoß.

„(Was? War ich etwa...tot?)“

„Nagisa, Honoka! Ich müsst euch verwandeln und den Herrscher der Dozuko Zone endgültig vernichten!“

„Aber wie? Wir haben doch die Karten nicht da!“ , erinnerte Nagisa in Panik.

„Ach ja, meppo! Das hatte ich vergessen, meppo!“

Yaku King schien beide noch zu suchen, sonst hätte er längst angegriffen, aber die beiden Märkten das er die Städte und Häuser auseinander nahm.

„Das ist schlimm. Ich meine die ganzen Mensch sind weg und jetzt zerstört er alles.“ , sagte Honoka besorgt.

„Keine Sorge. Yaku King mit uns zur Zeit in einer Parallel Dimension. Er selber kann nicht so einfach in den Regenbogengarten eindringen, meppo. Dazu müsste er erst alle Prismasteine haben, meppo.“ Erklärte Meppel ziemlich schnell.

„Das heißt wenn wir ihn hier besiegen geht der Schaden nicht in die reale Stadt über?“ , fragte Honoka unsicher.

„So ist es, mippo.“

Bei sahen besorgt in Richtung der bösen Energie.

„Was machen wir jetzt? Wir haben unsere Karten nicht hier.“ , frage Nagisa sich nervös.

„Und die Wahrscheinlichkeit bei dem Versuch uns die Karten von zu Hause zu holen entdeckt zu werden ist auch sehr hoch.“

Honoka griff zu Nagisas Hand welche sie darauf leicht verwundert an sah.

„Nagisa.“

„Hmm?“

„Denkst du das wir es schaffen?“

„Absolut! Wir müssen es sogar schaffen...allein...wegen dir.“ Die letzte Worte flüsterte sie fast.

„Hmm? Was hast du gesagt?“

„Ach nichts.“

„Ich hab aber dir noch was zu sagen, Nagisa.“

„Ja?“

„Du sollst wissen...das ich in der Zeit wo wir Pretty Cure waren jede Stunde mit dir genossen habe und das ich dich wirklich sehr mag. Und bevor noch mehr geschieht...sag ich es dir besser gleich gerade raus.“

Nagisa sah ihre Freundin verwundert an.

„Nagisa...ich sehe in dir mehr als nur eine gute Freundin. Ja, wir hatten echt schöne Zeiten...und auch schlechte Zeiten, aber mal abgesehen von Kiria den ich trotz seiner Herkunft sehr mochte...fühle ich mich mehr als zu irgendwem anderes zu dir hingezogen. Nagisa...ich...ich...liebe dich.“

Das Mädchen mit den kurzen Haaren sah irritiert und mit offenen Mund ihre inzwischen beste Freundin an.

„Ho...Honoka...ist das dein voller Ernst?“

„Ja...so ernst wie ich vor dir stehe.“ Sagte sie, ging auf ihre Freundin zu und umarmte sie.

Nagisa...stand auf einer Kante zwischen Glück und Unglück. Zum einen Glück weil sie nun wusste was Honoka für sie empfindet zum anderen Unglück weil sie sich so mit zu der Tatsache bekennt auf ein Mädchen zu stehen, wenn auch bis her nur heimlich und eigentlich Fuji im Vordergrund. Doch dieser war seit kurzen kein Thema mehr Honoka war es nun welche ihr Herz dem sportlichen Mädchen öffnete.

Trotz vieler Gedanken verspürte Nagisa ein unglaubliches Gefühl in ihrem Körper ein unglaubliches Glücksgefühl welches ihr neuen Antrieb gab und ihren Willen zu kämpfen um ihre Geliebte, sich selbst und auch alle anderen Menschen zu retten.

„Nagisa?“ , fragte das Mädchen mit den schönen scharzen langen Haar und sah sie verträumt an.

„Hmm?“

„Tu es...“

Honoka hob ihren Kopf und schloss die Augen. Nagisa wusste was sie wollten und ihre schlechten Gedanken verschwanden alle. Sie wollte nur noch eines...diese zarten Lippen berühren.

Mit einem male als sich beide Küssten fing ein silber und goldenes Licht im Brustbereich beider an zu leuchten.

„Was ist das, mippo?“

„Unglaublich, meppo!“

Beide lösten sich und sahen ein silberne und eine Goldene Herzhälfte welche sich in

einander hackten.

„Was ist das?“, fragte Honoka.

„Das...das muss eine innere Macht sein. Eure starke Liebe zu einander hat sie geweckt, meppo!“

„Nehmt jeweils eine Hälfte und schiebt sie durch den Schlitz, mippo!“

Honoka nahm die goldene, während Nagisa die silberne nahm. Die Teile nahmen die Form einer Karte an und beide schoben sie jeweils durch den Schlitz des Gerätes.

„SCHWARZER DONNER!“ „WEISER DONNER!“

Die Verwandlung war anders als sonst. Statt durch einen bunten Regenbogen wurden sie von einem golden und silbernen Blitz umschnürt in die Luft gehoben wo sich ihre Kleidung löste. In Sekunden schnell wurde bei beiden silbernes Licht über deren Körper gezogen welches sich in Kleidung verwandelte. Auf Brusthöhe erschien eine Schleife in Silber bzw. Gold welcher dem Kostüm den letzten Schliff gab.

„Beschützerin des Lichts...in bin Cure Black Silver!“

„Beschützerin des Lichts...ich bin Cure White Silver!“

„WIE GEHT DAS! SIE WAR DOCH SCHON TOT?!“, brüllte Yaku King.

„Unterschätze uns nicht! Wir sind durch die Macht der Liebe geschützt!(oder was auch immer)“, rief Nagisa dem Yaku King zu.

Zwischenzeitlich im Garten des Lichts:

„Eure Maiestet...habt....habt ihr es gespürt?“

„Ja habe ich. Scheinbar ist die Kraft der beiden Auserwählten so gewaltig das sie sogar Leben schenken können. Ich hätte nicht gedacht das sie dazu in der Lage sind.“

„Meinen sie es ist nicht nur die Kraft der Prinzessin der Hoffnung und Meppel welche für die Wiederbelebung verantwortlich war?“

„Auf keinem Fall! Selbst die Macht dieser beiden ist nicht so gewaltig. Nagisa und Honoka verbindet weit mehr als nur die Tatsache das sie nur Freunde und Gefährten sind. Nein, es steckt definitive mehr dahinter.“

„Sind sie mit dem Ergebnis zufrieden? Meinen sie nicht das sie noch etwas zu jung sind?“

„Nagisa und Honoka sind nicht die ersten Erben der Macht von Cure Black und White und deren Beziehung zu einander.“

„Meinen sie nicht das Yaku King es übertrieben hat? Schließlich...wurde die verboten Kraft freigesetzt welche sogar die Kraft von Prinz Polun übertrifft.“

„Es wird in Ordnung gehen. Yaku King hat den Gürtel überspannt, so muss er jetzt die Folgen tragen und für die nächsten 1000 Jahre wieder im Jenseits verbringen.“

Wieder auf der Erde auch Regenbogen Garten genant.

„WAS IST LOS MACHT SIE FERTIG!“

Die Schattengestalten des Yaku King strömten zu Tausenden aus dessen Körper auf die beiden Mädchen zu. Jedoch schneller als sie kamen wurden jedoch von deren Aura der Mädchen sogleich wieder vernichtet.

„Nagisa...Cure Black...“, fing Cure White an.

„Hmm?“ ...

„Warst...warst du das? Hast du mich vorhin wirklich aus der Finsternis geholt?“

Wehrend sie das fragte sah ihre Partnerin fragend an.

Diese Lächelte sie warm an.

„Na logisch.“

„Du...du wolltest mich mit deinem Leben beschützen oder...?“

Cure Wight wurde etwas rot.

„Na logisch. Du bis schließlich meine Liebe.“

„ALSO WAS IST?! WIRD DAS HEUTE NOCH WAS?! ODER SOLL ICH EUCH GLEICH INS JENSEITS SCHICKEN?!“

Jaku King selbst greift wieder ins Geschen ein und ließ seine Ketten auf die Mädchen zu schnellen.

Bevor die Ketten doch die Mädchen traf wichen diese in jeweils eine andere Richtung aus.

„Das ist das letzte mal...“ fing Honoka an und sah verächtend zu Yaku King

„DAS DU UNS ANGREIFST!“ , beendete Nagisa den Satz.

Noch wehrend beide auf geringer Entfernung zum Schattenfürsten wieder direkt neben einander landeten fing deren Körper und Kleidung an Gold und Silbern zu leuchten und ihre Kleiden überzog eine goldene Schicht.

„WAS! WIE KÖNNEN DIE SO SCHNELL SEIN!“

„VERSCHWINDE FÜR IMMER!“ ,riefen beide Mädchen und traten dicht aufeinander und machten die selbe Position wie auch beim Marmor Beam.

Nur... durch floss dieses mal ein goldenes Licht davor ihren Körper welches von ihrem Herzen ausging und sich in der ausgebreiteten Hand bündelte und auf den Jaku King schloss.

„GOLDEN“

„MARMOR“

„BEAM!“

Das große Schattenwesen fing an sich aufzulösen.

„NEIN! WIE...WIE IST DAS MÖGLICH?! WIE KONNTEN DIE NUR SO STARK WERDEN?! ICH WILL NICHT WIEDER...“

„Du kennst die Geschichte...und es wird immer das gleiche sein.“ Hörte er eine ihm vertraute weibliche Stimme.

Darauf löste er sich komplett auf, worauf auch die dunklen Wolken sich verzogen und der blaue leicht bewölkte Himmel zum Vorschein kam. Sämtlichen vom Yaku King zerstörten Hauser und Gebäude waren wieder heil und die Menschen gingen ihren Tätigkeiten nach als wehre nichts geschehen.

„Ihr habt es geschafft! Ihr habt Yaku King endgültig besiegt, Meppo!“ rief Meppel jubelnd und verwandelte sich in seine wahre Gestalt.

„JA! Ich seid die größten, mippo!“ stimmte Mippel ihm zu und verwandelte sich auch worauf beide miteinander tanzten.

Das Kostüm der beiden Kriegerinnen verschwand und die normal Kleidung überzog wieder den Körper der Mädchen.

„Ihr seid ja ganz schön fitt, dafür das ihr uns soviel Energie gegeben habt.“ Meint Nagisa und lächelte.

„DAS waren wir nicht! Das war einzig und allein eure Kraft die ihn besiegt hat!“

„WIE!?“ fragten die Mädchen verwirrt.

„Ehrlich gesagt, hatten wir nicht erwartet das ihr über soviel Kraft verfügt, Meppo.“ , gestand das männliche Wesen.

Die beiden Mädchen sah verwirrt zu Meppel welcher wieder freudig mit seiner Angetrauten tanzte.

„Dann war das...“ fing Nagisa an.

„unsere...Liebe zu einander.“ Beendet Honoka den Satz und sah ihrer Freundin erst verwirrt dann aber fröhlich in die Augen.

Nagisa konnte noch gar nicht reagieren als Honoka sich um den Hals warf und beide über glücklich anfangen zu lachen.

Die beiden Mädchen hatten es geschafft. Sie hatten Yaku King ein für alle mal besiegt. Und diesmal wurden keine Samen von ihm zurück gelassen. Die Prismasteine waren komplett und noch am selben Abend wurden die Prismasteine in Honokas Garten in den Garten des Lichtes teleportiert.

Später nach dem die Prisma Steine in den Garten des Lichts übertragen wurden mussten Nagisa und Honoka allerdings eine etwas traurige Nachricht entgegen nehmen. Mippel und Meppel mussten ihnen mitteilen dass ihre Aufgabe durch den Sieg über Yaku King und die Rückkehr der Steine in den Garten des Lichtes, ihr Auftrag erfüllt sei und die Möglichkeit hatten in ihre Welt zurück zu gehen oder zu bleibe, dafür aber in einen ewigen Schlaff fallen würden. Sie entschieden sich für Zweiteeres und so war der Abschied auch entsprächen schmerzvoll.

Es dauerte eine weile bis sich beide von den Abschied erholten und wieder ihrem normalen Tätigkeiten nach gehen konnten aber schließlich mussten sie noch ihre Halbjahreschulprüfung machen und da würde ihnen Ruhe und ein klarer Kopf nur helfen.

Fortsetzung folgt...